

# WOLFSZEITUNG

#8

Stadionmagazin des EHC Freiburg

Saison 2021/22

HP MERKLE  
BEWERT

EHC FREIBURG  
ESTABLISHED IN 1974

ECHTE HELDEN ARENA

INITIATIVE



**EHC FREIBURG**

**VS.**

**BAYREUTH**

**Spieltag 23 – SO, 12.12.2021, 18.30 Uhr**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b>	<b>3</b>	<b>nICEzeit</b>	<b>28</b>
<b>Spieltagsübersicht</b>	<b>4</b>	<b>Fanshop EHC Freiburg</b>	<b>29</b>
<b>Top of the League und Schiedsrichter</b>	<b>5</b>	<b><u>Externe</u></b>	
<b><u>Auswärtsspiel</u></b>		<b>Pro Eissport Südbaden E.V.</b>	<b>30</b>
<b>Team EHC Freiburg</b>	<b>8</b>	<b>Eisstockschießen</b>	<b>31</b>
<b>Teamstatistik EHC Freiburg</b>	<b>11</b>	<b>Nachwuchs</b>	
<b>Team Heilbronner Falken</b>	<b>12</b>	Neues zur 1B und zum Nachwuchs des EHC	<b>32</b>
<b>Tabellenplatz und direkter Vergleich</b>	<b>13</b>	<b>Fanprojekt EHC Freiburg</b>	<b>34</b>
<b>Teamstatistik Heilbronner Falken</b>	<b>14</b>	<b>Förderverein Wolfsrudel</b>	<b>34</b>
<b><u>Heimspiel</u></b>		<b>Eisladies</b>	<b>34</b>
<b>Team Bayreuth Tigers</b>	<b>15</b>	<b>Paraeishockey</b>	<b>36</b>
<b>Der Heimgegner Bayreuth Tigers</b>	<b>16</b>	<b>ESG Freiburg</b>	<b>36</b>
<b>Tabellenplatz und direkter Vergleich</b>	<b>18</b>	<b>Sponsoren und Patenschaften</b>	<b>37</b>
<b>Teamstatistik Bayreuth Tigers</b>	<b>19</b>	<b>Impressum</b>	<b>41</b>
<b><u>Vermischtes</u></b>			
<b>Freundebuch</b>			
Heute: Marc Wittfoth #43			
Sofiene Bräuner #82	<b>20</b>		
<b>Heiminterview EHC Freiburg</b>			
Mit Marc Wittfoth #43 und			
Sofiene Bräuner #82	<b>22</b>		
<b>Gemischtes Eis</b>			
Vorschau: Olympia 2022 in Peking	<b>24</b>		
<b>Spielberichte und Zitate</b>	<b>26</b>		



## Liebe Leserinnen und Leser der Wolfszeitung,

herzlich Willkommen zum DEL2-Spiel unseres EHC Freiburg gegen die Bayreuth Tigers.

Alle Fans, die nicht im Stadion sein können, werden das Match medial verfolgen. Vor dem TV-Bildschirm, an PC, Tablet oder Notebook, oder auf dem Smartphone. Auf Sprade.TV (klare Empfehlung), der DEL2-Homepage, dem Flashscore-Ticker, auf Twitter, Instagram oder begleitend in der blau-weiß-roten Gruppe auf Facebook. Viele Fans nutzen alle oben genannten Quellen parallel. Gelegentlich unterbrochen vom Klo-Gang in der Drittelpause oder dem Weg an den Kühlschrank, um sich eine Erfrischung zu holen.

Sicher. Manchen geht dieser Medienhype zu weit. Und natürlich haben die Erinnerungen „an früher“ etwas Romantisches. Damals als der Videotext (Tafel 281 beim Bayerischen Fernsehen) die einzige Quelle war, um einigermaßen aktuell ein Spiel verfolgen zu können, sofern man nicht selbst im Stadion sein konnte. Dort wechselten sich 3 Folien etwa alle 15 Sekunden ab. Folie 1: aktueller Spieltag. Folie 2: der letzte Spieltag. Folie 3: die aktuelle Tabelle (aber keine Live-Tabelle). Bei mäßigem Antennen-Empfang konnte es schon mal passieren, dass anstatt eines Spielstands ein \$, ein & oder ein § durchstrichelte.

In der Saison 2020/21 konnte der EHC Freiburg sagenhafte 80 Millionen Blickkontakte über alle visuellen Medien hinweg erzielen. Berichte und Fotos in Zeitungen und Zeitschriften, auf Online-Diensten, in den Sozialen Medien und natürlich auch auf den vereins-eigenen Kanälen Homepage, Sprade.TV, Newsletter und Wolfszeitung. Dazu kommt die regelmäßige Präsenz bei unserem langjährigen Medienpartner baden.FM.

Diese riesig anmutende mediale Reichweite dieser Tage ist für Vereine wie den EHC Freiburg nicht nur ein Vehikel, um mit vielen Menschen in Kontakt zu treten. Ganz, ganz wichtig zu erwähnen gilt: von dieser medialen Reichweite profitieren selbstverständlich auch unsere Sponsoren. In Zeiten von begrenzten Zuschauerzahlen im Stadion ist dies von noch größerer Bedeutung als je zuvor. Wir sind deshalb sehr dankbar, dass unsere mehr als 100 Sponsoren diesen Wert, der in dieser Medienpräsenz steckt, wertschätzen. Eine Pandemie wäre für uns Vereine im Video-Textzeitalter sicherlich noch schwieriger zu bewältigen gewesen.

## Sportliche Grüße und einen schönen 3. Advent wünscht

Marc Esslinger – 2. Vorsitzender EHC Freiburg



Bild: © Achim Keller

# Spieltagsübersicht



## EHC FREIBURG VS. BAYREUTH TIGERS

### Spieltag 23 – SO, 12.12.2021, 18.30 Uhr



Stand 10.12.2021

	Team	SP	P	P/S	T	GT	DIF	S	OTS	PS	OTN	PN	N	Form
1.	EC Bad Nauheim	21	44	21	72	53	19	12	3	0	2	0	4	SNsSn
2.	Löwen Frankfurt	20	43	215	76	44	32	13	2	0	0	0	5	NsS SN
3.	Ravensburg Towerstars	20	40	2	73	57	16	11	2	1	1	0	5	SSsSN
4.	Dresdner Eislöwen	21	40	19	76	62	14	10	2	1	2	2	4	ssnNS
5.	Heilbronner Falken	21	32	152	76	68	8	8	1	1	2	2	7	SSsnN
6.	Bayreuth Tigers	19	29	153	63	60	3	9	0	0	2	0	8	SnN Sn
7.	EC Kassel Huskies	20	29	145	64	66	-2	9	1	0	0	0	10	NSS SS
8.	<b>EHC Freiburg</b>	<b>20</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>-5</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>SSN</b> <b>SS</b>
9.	Eispiraten Crimmitschau	17	27	159	47	43	4	6	0	3	2	1	5	nSn NN
10.	Tölzer Löwen	21	25	119	64	88	-24	7	1	0	2	0	11	NnS Ns
11.	ESV Kaufbeuren	18	22	122	56	66	-10	6	0	1	1	1	9	SNS NN
12.	Lausitzer Füchse	19	21	111	58	64	-6	6	1	0	1	0	11	NNN SN
13.	EV Landshut	18	16	89	56	69	-13	3	3	0	0	1	11	NNn NN
14.	Selber Wölfe	17	12	71	43	79	-36	4	0	0	0	0	13	NNN NN

**PL. 1-6** Für Viertelfinale qualifiziert **PL. 7-10** Für Achtelfinale qualifiziert **PL. 11-14** Playdowns

Freitag, 10.12.2021		
19:30	ESV Kaufbeuren	EC Kassel Huskies
19:30	EC Bad Nauheim	Löwen Frankfurt
19:30	EV Landshut	Ravensburg Towerstars
19:30	Selber Wölfe	Dresdner Eislöwen
<b>20:00</b>	<b>Heilbronner Falken</b>	<b>EHC Freiburg</b>
20:00	Eispiraten Crimmitschau	Tölzer Löwen
20:00	Bayreuth Tigers	Lausitzer Füchse

Sonntag, 12.12.2021		
16:00	Dresdner Eislöwen	EC Bad Nauheim
17:00	Lausitzer Füchse	EV Landshut
18:30	Tölzer Löwen	ESV Kaufbeuren
18:30	EC Kassel Huskies	Heilbronner Falken
18:30	Löwen Frankfurt	Eispiraten Crimmitschau
18:30	Ravensburg Towerstars	Selber Wölfe
<b>18:30</b>	<b>EHC Freiburg</b>	<b>Bayreuth Tigers</b>



## Top-Scorer

	Spieler	Verein	Pos	Spiele	Tore	Assists	Punkte
1	Järveläinen, Ville	Bayreuth Tigers	RW	19	18	14	<b>32</b>
2	Knackstedt, Jordan	Dresdner Eislöwen	RW	21	12	19	<b>31</b>
3	Quenneville, Peter	Lausitzer Füchse	F	19	15	14	<b>29</b>
4	Williams, Jeremy	Heilbronner Falken	F	20	10	18	<b>28</b>
<b>14</b>	<b>George, Jordan</b>	<b>EHC Freiburg</b>	<b>F</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>22</b>

## Top-Torschütze

	Spieler	Verein	Pos	Spiele	Punkte	Assists	Tore
1	Keck, Tristan	EC Bad Nauheim	F	16	22	4	<b>18</b>
2	Järveläinen, Ville	Bayreuth Tigers	RW	19	32	14	<b>18</b>
3	Quenneville, Peter	Lausitzer Füchse	F	19	29	14	<b>15</b>
4	Blackwater, Judd	Heilbronner Falken	F	22	27	13	<b>14</b>
<b>28</b>	<b>Allen, Scott</b>	<b>EHC Freiburg</b>	<b>F</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>8</b>

## Top-Verteidiger

	Spieler	Verein	Pos	Spiele	Tore	Assists	Punkte
1	Morrison, Kenney	Heilbronner Falken	D	22	4	18	<b>22</b>
2	Karlsson, Simon	Dresdner Eislöwen	D	18	9	10	<b>19</b>
<b>3</b>	<b>Pageau, Nick</b>	<b>EHC Freiburg</b>	<b>D</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>19</b>
4	Schmidt, Kevin	EC Bad Nauheim	D	21	6	11	<b>17</b>
5	Bettauer, James	Ravensburg Towerstars	D	20	6	11	<b>17</b>

## Kühlbox-König

	Spieler	Verein	Pos	Spiele	Punkte	Strafminuten
1	Ross, Brad	Selber Wölfe	D	12	5	<b>54</b>
2	Sekesi, Huba	EC Bad Nauheim	D	21	7	<b>49</b>
3	Alderson, Brandon	EV Landshut	RW	17	15	<b>43</b>
4	Gracel, Branden	ESV Kaufbeuren	F	16	16	<b>35</b>
<b>9</b>	<b>Pokorny, Calvin</b>	<b>EHC Freiburg</b>	<b>F</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>30</b>

# Top of the League

## Top +/-

	Spieler	Verein	Pos	Spiele	Punkte	+ / -
1	Bettauer, James	Ravensburg Towerstars	D	20	17	<b>21</b>
2	Andres, Tomas	Dresdner Eislöwen	C	21	19	<b>16</b>
3	Vause, Taylor	EC Bad Nauheim	F	17	26	<b>16</b>
4	Keck, Tristan	EC Bad Nauheim	F	16	22	<b>16</b>
<b>42</b>	<b>McLellan, Tyson</b>	<b>EHC Freiburg</b>	<b>F</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>5</b>

## Top-Goalie

	Spieler	Verein	Spiele	Shut-outs	Gegentore	GT-Schnitt	Fangquote
1	Hungerecker, Leon	Lausitzer Füchse	9	2	25	2,79	<b>93,35</b>
2	Hildebrand, Jake	Löwen Frankfurt	14	1	32	2,3	<b>92,14</b>
3	Langmann, Jonas	Ravensburg Towerstars	16	1	40	2,55	<b>91,63</b>
4	Herden, Timo	Bayreuth Tigers	17	3	49	2,91	<b>91,62</b>
<b>15</b>	<b>Cervený, Patrik</b>	<b>EHC Freiburg</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>46</b>	<b>3,72</b>	<b>88,89</b>

# Schiedsrichter

## (22) Auswärtsspiel am 10.12.2021

### Heilbronner Falken – EHC Freiburg

**HSR1** #37 Becker, Bruce

**HSR2** #33 Singer, Alexander

**LSR1** #71 Kyei-Nimako, Denis

**LSR2** #91 van Himbeek, Frederick

## (23) Heimspiel am 12.12.2021

### EHC Freiburg – Bayreuth Tigers

**HSR1** #24 Schütz, Sascha

**HSR2** #5 Westrich, Sascha

**LSR1** #53 Kriebel, Soeren

**LSR2** #68 Pfeifer, Dominik





Das Heimspiel des **EHC Freiburg** gegen die **Bayreuth Tigers** am **Sonntag, den 12.12.2021** wird bei Sprade.TV übertragen.



Am **Freitag, den 10.12.2021** übertragen unsere Sprade.TV-Kollegen aus Heilbronn das Auswärtsspiel unseres EHC Freiburg für uns.



Alle Spiele sind bei **Sprade.TV** entweder einzeln (8,90€) oder in der Konferenz (12,90€) buchbar.

---

---

WE  ER

MEISTERBÄCKEREI KONDITOREI CAFE  
Meisterbäckerei Weber, Richard-Wagner-Str. 33, 79104 Freiburg



# Team EHC Freiburg

präsentiert von



## Trainer



**Robert  
HOFFMANN**



**Petr  
BARES**

## Torhüter



**Luis  
BENZING**



**Maurice  
HEMPEL**



**Patrick  
ČERVENÝ**

## Verteidiger



**Kai  
ZERNIKEL**



**Nick  
PAGEAU**



**Marvin  
NEHER**



**Hagen  
KAISLER**



# Team EHC Freiburg



#79

**Calvin  
POKORNY**



#86

**Alexander  
BRÜCKMANN**



#96

**Patrick  
KURZ**

## Stürmer



#6

**Lennart  
OTTEN**



#8

**Oleg  
TSHWANOW**



#9

**Nikolas  
LINSENMAIER**



#12

**David  
MAKUZKI**



#13

**Christoph  
KIEFERSAUER**



#14  
C

**Simon  
DANNER**



#19

**Liam  
FINLAY**



#23

**Luca  
TRINKBERGER**



#28

**Jordan  
GEORGE**



#43

**Marc  
WITTFOTH**



#47

**Philip  
FEIST**



#63

**Manuel  
ALBERG**



## Stürmer



**Chris  
BILLICH**



**Sofiene  
BRÄUNER**



**Scott  
ALLEN**



**Tyson  
McLELLAN**



**David  
CERNY**



1. Reihe von links: Luis Benzing, Tyson McLellan, Jordan George, Alexander Brückmann, Simon Danner, Patrik Cerveny, Nick Pageau, Chris Billich, Marc Wittfoth, Marcel Kurth, Maurice Hempel
2. Reihe von links: Petr Bares (Co-Trainer), Volker Lais (Betreuer), Paul Maier (Betreuer), Sofiene Bräuner, Patrick Kurz, Philip Feist, Kai Zernikel, Luca Trinkberger, Hagen Kaisler, Christoph Kiefersauer, Konsta Mäkinen, Otmar Heilmann (Betreuer), Peter Salmik (Sportlicher Leiter), Robert Hoffmann (Cheftrainer)
3. Reihe von links: Marvin Neher, Oleg Tschwanow, Lennart Otten, Nikolas Linsenmaier, David Makuzki



# Teamstatistik Freiburg

## Top-Goalie EHC Freiburg

Nr.	Spieler	Spiele	Minuten	Gegentore	GT Ø	Shutouts	Fangquote Ø
64	Patrick Červený	13	742:34	46	3.72	0	88.89%
30	Benzing, Luis	8	451:19	15	1.99	0	92.92%
42	Hempel, Maurice	1	20:00	1	3.00	0	92.31%

## Top-Scorer EHC Freiburg

Nr.	Spieler	Pos	Spiele	+/-	Strafen	Tore	Assists	Punkte
28	George, Jordan	F	20	1	10	6	16	<b>22</b>
91	McLellan, Tyson	F	20	5	10	7	13	<b>20</b>
24	Pageau, Nick	D	20	-2	6	4	15	<b>19</b>
90	Allen, Scott	LW	18	2	19	8	6	<b>14</b>
81	Billich, Christian	LW	20	-7	10	5	5	<b>10</b>
86	Brückmann, Alexander	D	20	1	12	1	9	<b>10</b>
43	Wittfoth, Marc	LW	19	-7	6	4	5	<b>9</b>
14	Danner, Simon	F	20	-10	14	4	4	<b>8</b>
79	Pokorny, Calvin	F	19	5	30	3	5	<b>8</b>
13	Kiefersauer, Christoph	F	15	-5	2	3	4	<b>7</b>
9	Linsenmaier, Nikolas	C	19	-3	14	3	3	<b>6</b>
19	Finlay, Liam	F	7	1	0	2	4	<b>6</b>
6	Otten, Lennart	F	15	-3	2	3	2	<b>5</b>
20	Kurth, Marcel	F	11	-2	0	2	3	<b>5</b>
82	Bräuner, Sofiene	F	19	-4	2	2	2	<b>4</b>
27	Neher, Marvin	D	14	4	4	0	4	<b>4</b>
12	Makuzki, David	F	19	0	2	2	1	<b>3</b>
96	Kurz, Patrick	D	10	-4	10	0	3	<b>3</b>
47	Feist, Philip	F	12	-2	6	0	3	<b>3</b>
8	Tschwanow, Oleg Leon	F	20	-1	7	1	0	<b>1</b>
	Cerny, David	F	0	0	0	0	0	<b>0</b>
63	Alberg, Manuel	F	2	0	0	0	0	<b>0</b>
23	Trinkberger, Luca	F	4	1	2	0	0	<b>0</b>
7	Zernikel, Kai	D	13	-1	2	0	0	<b>0</b>
33	Kaisler, Hagen	D	13	-6	14	0	0	<b>0</b>



# Team Heilbronn



## Trainer

Jason  
MORGAN

Christoph  
SCHUBERT

## Torhüter

**#30**  
Arno  
TIEFENSEE

**#37**  
Jonas  
NATTERER

**#72**  
Florian  
MNICH

## Verteidiger

**#4**  
Brock  
MASCHMEYER

**#5**  
Moritz  
WIRTH

**#10**  
Leon  
FERN

**#13**  
Filip  
HADAMCZIK

**#16**  
Arkadiusz  
DZIAMBOR

**#24**  
Corey  
MAPES

**#27**  
Kenney  
MORRISON

**#29**  
Christian  
OBU

**#44**  
Lukas  
BENDER

**#58**  
Christopher  
FISCHER

**#84**  
Malte  
KRENZLIN

**#92**  
Philipp  
PRETO

## Stürmer

**#8**  
Noah  
DUNHAM

**#12**  
Justin  
KIRSCH

**#18**  
Jeremy  
WILLIAMS

**#19**  
Stefan  
DELLA  
ROVERE

**#22**  
Luca  
TOSTO

**#26**  
Judd  
BLACKWATER

**#40**  
Valentino  
KLOS

**#52**  
Karl  
FABRICIUS

**#63**  
Alex  
LAMBACHER

**#73**  
Florian  
ELIAS

**#75**  
Luke  
VOLKMANN

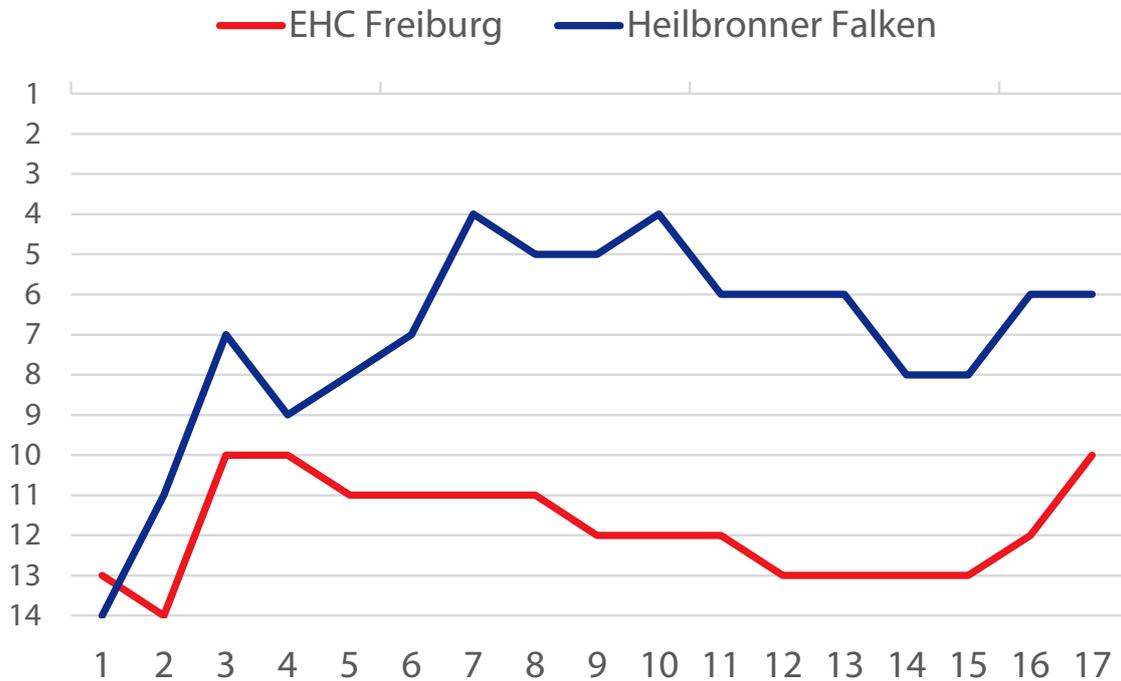
**#86**  
Maximilian  
HEIM

**#91**  
Julian  
LAUTEN-  
SCHLAGER

**#96**  
Simon  
THIEL



# Tabellenplatzierung



## Direkter Vergleich

Saison 2021/22 - Stand: 10.12.2021

EHC Freiburg	Team	Heilbronner Falken
20	Spiele	22
8.	Platzierung	5.
28 (1,4)	Punkte (Ø)	32 (1,6)
8 (1)	Siege (S2)	8 (2)
9 (2)	Niederlagen (N1)	8 (4)
S S N S S	Form	S S s n N
60 (3)	Tore (Ø)	79 (3,6)
65 (3,3)	Gegentore (Ø)	72 (3,3)
13,3%	Powerplay	18,1%
88,6%	Unterzahl	79,5%
192 (9,6)	Strafen (Ø)	204 (9,3)



## Top-Goalie Heilbronner Falken

Nr.	Spieler	Spiele	Minuten	Gegentore	GT Ø	Shutouts	Fangquote Ø
72	Mnich, Florian	15	864:58	45	3.12	0	90.20%
30	Tiefensee, Arno	8	171:13	23	2.98	1	90.21%
37	Natterer, Jonas	0	00:00	0	0.00	0	00.00%

## Top-Scorer Heilbronner Falken

Nr.	Spieler	Pos	Spiele	+/-	Strafen	Tore	Assists	Punkte
18	Williams, Jeremy	F	20	1	16	10	18	<b>28</b>
26	Blackwater, Judd	F	20	5	10	14	13	<b>27</b>
91	Lautenschlager, Julian	RW	20	-2	16	9	17	<b>26</b>
27	Morrison, Kenney	D	18	2	27	4	18	<b>22</b>
12	Kirsch, Justin	LW	20	-7	8	12	6	<b>18</b>
96	Thiel, Simon	F	20	1	16	6	11	<b>17</b>
19	Della Rovere, Stefan	LW	19	-7	16	4	13	<b>17</b>
63	Lambacher, Alex	C	20	-10	6	4	9	<b>13</b>
4	Maschmeyer, Brock	D	19	5	31	1	10	<b>11</b>
8	Dunham, Noah	F	15	-5	12	6	4	<b>10</b>
52	Fabricius, Karl	F	19	-3	8	4	6	<b>10</b>
22	Tosto, Luca	F	7	1	0	2	2	<b>4</b>
75	Volkman, Luke	F	15	-3	0	2	2	<b>4</b>
92	Preto, Philipp	D	11	-2	2	1	3	<b>4</b>
84	Krenzlin, Malte	D	19	-4	6	0	4	<b>4</b>
24	Mapes, Corey	D	14	4	8	0	4	<b>4</b>
40	Klos, Valentino	F	19	0	4	0	3	<b>3</b>
10	Fern, Leon	D	10	-4	2	0	2	<b>2</b>
29	Obu, Christian	D	12	-2	4	0	2	<b>2</b>
73	Elias, Florian	RW	20	-1	0	0	0	<b>0</b>
16	Dziambor, Arkadiusz	D	0	0	0	0	0	<b>0</b>
5	Wirth, Moritz	D	0	0	0	0	0	<b>0</b>
44	Bender, Lukas	D	2	0	0	0	0	<b>0</b>
86	Heim, Maximilian	RW	4	1	0	0	0	<b>0</b>
58	Fischer, Christopher	D	13	-1	4	0	0	<b>0</b>
	Hadamczik, Filip	D	13	-6	2	0	0	<b>0</b>

# Team Bayreuth



## Trainer

**Petri  
KUJALA**

**Robert  
NOVOTNY**

## Torhüter

**#29**  
Nico  
ZIMMER-  
MANN

**#30**  
Lukas  
STEIN-  
HAUER

**#35**  
Timo  
HERDEN

## Verteidiger

**#10**  
Niklas  
GABRIEL

**#11**  
Lubor  
POKOVIC

**#15**  
Garret  
PRUDEN

**#22**  
Dominik  
MEISINGER

**#44**  
Kurt  
DAVIS

**#60**  
Moritz  
SCHUG

**#67**  
Daniel  
STIEFENHOFER

**#77**  
Matic  
PODLIPNIK

**#90**  
Maximilian  
MENNER

## Stürmer

**#7**  
Cason  
HOHMANN

**#18**  
Marvin  
RATMANN

**#19**  
Ivan  
KOLOZVARY

**#20**  
Ville  
JÄRVELÄINEN

**#41**  
Dani  
BINDELS

**#42**  
Tim  
ZIMMER-  
MANN

**#57**  
Christian  
KRET-  
SCHMANN

**#66**  
Jan-Luca  
SCHUMA-  
CHER

**#73**  
Tobias  
MEIER

**#83**  
Kevin  
KUNZ

**#89**  
Luke  
PITHER

**#97**  
Frédéric  
CABANA

# Bayreuth Tigers

Unser heutiger Gast sind die Bayreuth Tigers. Dieses Team möchte ich euch hiermit ein wenig näher bringen. Zumindest werde ich das versuchen. Ein besonderes Spiel ist es heute wohl für Luke Pither, der am heutigen Tag gegen sein ehemaliges Team auflaufen wird. Am 31.10 diesen Jahres, kreuzten die beiden Teams das erste mal in dieser Saison die Schläger. Dieses Aufeinandertreffen konnten die „Daigers“ mit 4-2 für sich entscheiden. Das nackte Ergebnis täuscht ein wenig darüber weg, was sich in den letzten Sekunden des Spiels auf dem Eis zutrug. 9 Sekunden vor Spielende stand es nämlich 2-2 und just in diesem Moment kassierte der EHC das Tor zum spielentscheidenden 2-3. Ganze zwei Sekunden später konnte Freddy Cabana vom Bully hinweg in das verwaiste Tor zum 4-2 Endstand einschließen. Heute jedoch fängt das Spiel wieder bei null an und dieses mal findet das Spiel in der Freiburger Eishalle statt. Fast könnte man sagen dass das Spiel gegen die Franken ein Spitzenspiel ist, da sich Bayreuth gerade mal einen Tabellenplatz vor unserem EHC befindet bei einem Punkt Vorsprung. Die Formkurve unseres Teams dürfte zudem für uns sprechen, da wir in den letzten 5 Spielen lediglich einmal verloren hatten. Die Tiger dagegen konnten lediglich einmal einen Sieg davon tragen in den letzten 5 Spielen. Doch komme ich, wie immer, zuerst einmal zu den

### Torhütern:

Klare Nummer eins ist Timo Herden. In 16 Spielen für die Wagnerstädter, konnte er zu 91,6% sein Tor sauber halten. Zwei Spiele durfte Lukas Steinhauer zwischen die Pfosten. Steinhauer kam im Sommer vom ECDC Memmingen aus der Oberliga, wo er mit 88% sein Tor zu verteidigen wusste. Falls beide Torhüter verhindert sein sollten, sind die Tigers mit dem jungen Nico Zimmermann aufgestellt.

### Abwehr:

Kurt Davis ist mit 11 Scorerpunkten (1 Tor, 10 Assists) der Topscorer der Bayreuther Abwehr. Danach klappt eine Lücke von 8 Punkten zum zweitbesten Topscorer, nämlich Daniel Stiefenhofer (2 Tore, 1 Assist), Matic Podlipnic und Garret Pruden. Das Tore schießen im Team übernehmen also hauptsächlich die Stürmer. Darum gehe ich erst einmal auf den punktetechnisch erfolgreichsten Abwehrspieler Kurt Davis ein. Der 35 jährige Amerikaner kam in der Saison 2019/2020 aus Storhammer, aus der norwegischen ersten Liga. Aber auch in der DEL, um genau zu sein bei der Düsseldorfer EG (2014-2017) und den

Krefelder Pinguinen (2017/2018) konnte Davis schon Erfahrungen sammeln. Der 1,73m große Verteidiger war in seiner Karriere stets sehr produktiv, was seine Scorerpunkte betrifft. In der letzten Saison war er sogar nach Ville Järvelainen der zweitbeste Scorer des gesamten Teams. Auch ein sehr wichtiger Abwehrspieler ist mit 29 Jahren Daniel Stiefenhofer. Der gebürtige Füssener kam im Sommer von den Ravensburg Towerstars, für die er 1 1/2 Spielzeiten spielte. Seit sechs Spielen streift der Slovenische Nationalspieler Matic Podlipnic das Trikot der Bayreuther über. 2019/2020 spielte der 29 Jährige fünf Partien für den EV Landshut, ist in der DEL2 entsprechend kein Unbekannter. Ein alter Bekannter ist Garret Pruden. Der, mit 22 Jahren noch recht junge Verteidiger spielte in der Saison 2019/2020 26 Spiele für die Wölfe. Nun gibt es ein Wiedersehen in der Echte Helden Arena. Pruden verließ die Freiburger gen Ingolstadt für die er in der DEL 26 Spiele absolvierte. Zudem war er für die Starbulls Rosenheim spielberechtigt, für die er in der Oberliga Süd für 7 Spiele das Trikot überstreifte. Seit Sommer spielt er nun für die Bayreuth Tigers. In sein zweites Jahr für die Tigers geht Lubor Pokovic. Der Deutsch-Slowene ist ebenso wie Podlipnic slovenischer Nationalspieler. Die Abwehr wird mit Fabrizio Pilu, Moritz Schug, Maximilian Menner, Julius Karrer und Niklas Gabriel vervollständigt.



Zeichnung: © Justus Scheffler

# Der Heimgegner

## Angriff:

Seit der Saison 2018/2019 wirbelt der Finne Ville Järveläinen für die Bayreuth Tigers über das Eis. Und das absolut erfolgreich denn nicht nur in diesem Jahr ist der Skandinavier der Topscorer der Franken. In 18 Spielen in dieser Saison, sammelt der 29 Jährige jetzt schon 30 Scorerpunkte (17 Tore, 13 Assists) was ihn mit Recht auf den ersten Platz der Topscorerwertung der DEL2 hievt. Die DEL2 scheint dem Finnen zu liegen, denn nie war er erfolgreicher in seiner Karriere. Über Luke Pither muss ich glaube ich nicht sonderlich viel erzählen, da er in Freiburg ein bekannter und auch beliebter Spieler war. Ihm als auch dem abgewanderten Cam Spiro der für Bad Tölz spielt, war das erste erfolgreiche Jahr des EHCs unter Peter Russell, zu verdanken. Ich persönlich freue mich sehr auf ein Wiedersehen, auch wenn er für unsere heutigen Gäste spielt und nicht mehr in unserem Team. Ebenso unglaublich erfolgreich in der DEL2 ist Cason Hohmann. Der 28 jährige Amerikaner kam im Sommer vom Konkurrenten den Nauheimer Teufeln nach Franken. DER Dauerbrenner bei den Tigers ist Ivan Kolozvary. Der Deutsch-Slowake geht inzwischen in sein neuntes Jahr bei unserem Gast und war entsprechend schon des Öfteren in unserer Echte Helden Arena zu Besuch. Oft konnte er uns mit dem einen oder anderen Assist oder gar Tor ärgern. Wir werden sehen inwiefern ihm das heute gelingen wird, oder eben auch nicht. Mit 9 Scorerpunkten (6 Tore, 3 Assists) steht Marvin Ratmann auf Rang 5 der internen Scorerwertung. Der 23 Jährige Stürmer spielte in der letzten Saison für die Kölner Haie, hatte aber eine Förderlizenz für die Nauheimer Teufel, für die er 23 Spiele bestritt. Aber auch ein Freddy Cabana weiß wo des Gegners Tor steht. Bewiesen hat er das bei vielen Gelegenheiten, sehr zum Leidwesen unserer Wölfe. Der bereits 35 Jährige, geht inzwischen in seine 12 Spielzeit in der zweiten Liga bzw. DEL2 und konnte auch schon in der DEL bei den Hamburg Freezers Erfahrungen sammeln. Ein durch und durch guter und auch gefährlicher Stürmer. Auch Dani Bindels ist für seine 23 Jahren ein inzwischen relativ erfahrener DEL2 Angreifer. Mit 19 Jahren ging er in sein erstes Profijahr bei den Frankfurter Löwen. Über Deggendorf (2018/2019 DEL2), ging es nach Bad Nauheim und dann im letzten Jahr nach Bayreuth. Mit 20 Jahren ist Jan Luca Schuhmacher

noch ein recht junger Eishockeyspieler, jedoch durfte er einige Jahre die Eishockeysausbildung der Jungadler Mannheim genießen und wie wir wissen, bilden die sehr gut aus. Entsprechend kam Schuhmacher auch von den Heilbronner Falken, dem Farmteam der Adler Mannheim in der letzten Saison nach Bayreuth. Der Sturm wird von Christian Kretschmann, Dominik Meisinger, Lukas Ribarik, Tim Zimmermann, Tom Schwarz, Kevin Kunz, Dennis Lobach und Tim Fleischer komplettiert.

## Fazit:

Die Formkurve und damit das Momentum liegt bei Freiburg. Eine Niederlage aus den letzten 5 Spielen gab es für „Hoffis“ Jungs. Da können die Franken nicht ganz mithalten. In den letzten 5 Spielen konnten die Tigers lediglich einmal gewinnen. Ähnlich sah es letzten Freitag gegen Kaufbeuren aus. Auch sie kamen mit vier Niederlagen daher und gewannen das Spiel dennoch mit 2-0. Bei den geschossenen Toren liegen beide Teams relativ nah beieinander. Freiburg durfte nach 19 Spielen 53 mal jubeln (2,8 Tore im Schnitt), und Bayreuth 58 mal (3,2 Tore im Schnitt), allerdings mit einem Spiel weniger in den Knochen. Auch die Bilanz bei den Gegentoren ist relativ ausgeglichen und auch da haben die Tigers einen leichten Vorteil. Freiburgs Torwart musste bislang 63 (3,3 Gegentore im Schnitt) mal hinter sich greifen, während die Franken das nur 56 3,1 (Gegentore im Schnitt) mal mussten. Werfen wir mal einen Blick auf die Special Teams: Freiburg noch immer mit einem sehr schlechten Powerplay: 12,7% der Situationen werden in Tore umgemünzt. Bei den Tigers sind es 19,4%. Also auch hier, leichte Vorteile für unsere Gäste. Beim Unterzahl sieht es allerdings ein wenig anders aus. Mit 89,5% liegen die Breisgauer mit ihrem Wert sogar auf dem zweiten Rang im Vergleich zu allen Teams der DEL2, während Bayreuth mit 79,2% auf Rang 11 rangiert. In diesem Fall sind die Vorteile deutlich auf unserer Seite. Allerdings sitzen wir mit 182 Strafminuten öfter auf der Strafbank als unsere Gäste mit 155 Strafminuten. Es wird ein spannendes Spiel und in dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Freuen wir uns auf das Treffen der beiden Teams.

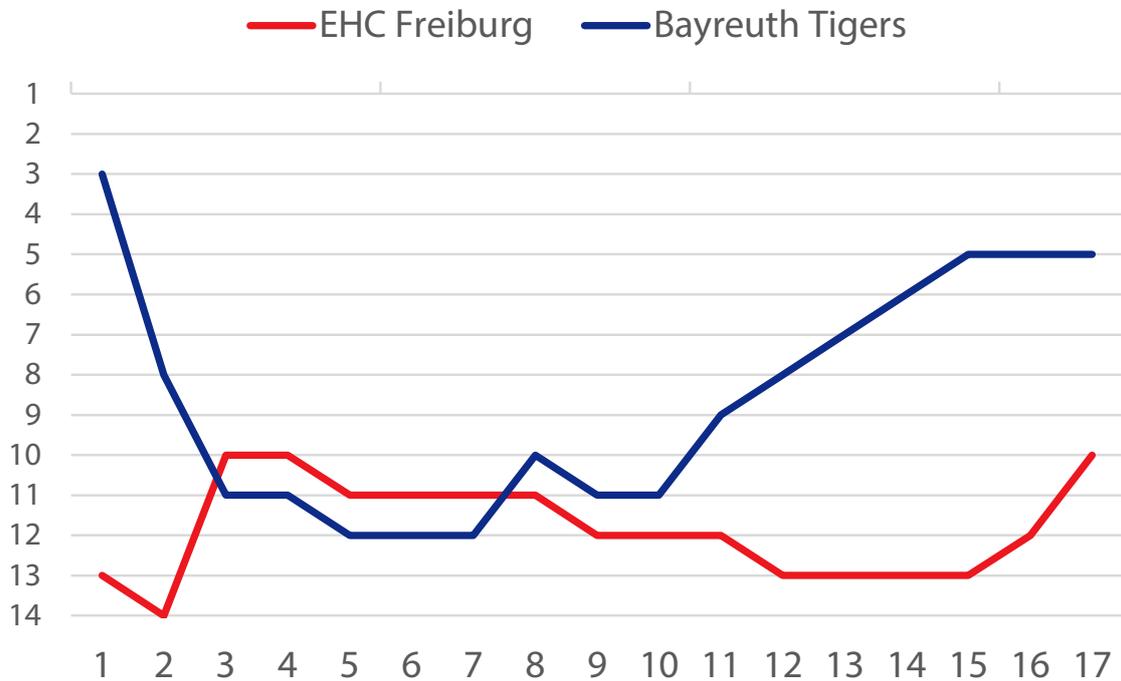
Herzlichste Grüße  
Christian „Shorty“ Haerdle



Bild: © Achim Keller



# Tabellenplatzierung



## Direkter Vergleich

Saison 2021/22 - Stand: 10.12.2021

EHC Freiburg	Team	Bayreuth Tigers
20	Spiele	19
8.	Platzierung	6.
28 (1,4)	Punkte (Ø)	29 (1,45)
8 (1)	Siege (S2)	9 (0)
9 (2)	Niederlagen (N1)	8 (2)
S S N S S	Form	S n N S n
60 (3)	Tore (Ø)	63 (3,3)
65 (3,3)	Gegentore (Ø)	60 (3,2)
13,3%	Powerplay	20,6%
88,6%	Unterzahl	80,0%
192 (9,6)	Strafen (Ø)	165 (8,7)



## Top-Goalie Bayreuth Tigers

Nr.	Spieler	Spiele	Minuten	Gegentore	GT Ø	Shutouts	Fangquote Ø
35	Herden, Timo	17	1010:24	49	2.91	3	91.62%
30	Steinhauer, Lukas	2	123:18	8	3.89	0	88.37%
29	Zimmermann, Nico	0	00:00	0	0.00	0	00.00%

## Top-Scorer Bayreuth Tigers

Nr.	Spieler	Pos	Spiele	+/-	Strafen	Tore	Assists	Punkte
20	Järveläinen, Ville	RW	19	-1	6	18	14	<b>32</b>
7	Hohmann, Cason	RW	19	-3	4	3	21	<b>24</b>
89	Pither, Luke	C	19	-6	10	6	12	<b>18</b>
19	Kolozvary, Ivan	C	17	4	33	5	9	<b>14</b>
44	Davis, Kurt	D	13	-7	6	2	11	<b>13</b>
18	Ratmann, Marvin	F	19	-1	0	6	3	<b>9</b>
41	Bindels, Dani	RW	16	4	8	4	5	<b>9</b>
97	Cabana, Frédéric	C	15	-3	4	3	6	<b>9</b>
73	Meier, Tobias	F	19	0	33	3	6	<b>9</b>
66	Schumacher, Jan-Luca	F	15	3	7	1	8	<b>9</b>
57	Kretschmann, Christian	F	10	3	4	4	4	<b>8</b>
22	Meisinger, Dominik	D	17	3	6	2	4	<b>6</b>
23	Ribarik, Lukas	RW	12	0	4	1	3	<b>4</b>
42	Zimmermann, Tim	F	8	-3	0	2	1	<b>3</b>
90	Stiefenhofer, Daniel	D	14	0	12	2	1	<b>3</b>
77	Podlipnik, Matic	D	6	10	0	1	2	<b>3</b>
15	Pruden, Garret	D	15	0	8	0	3	<b>3</b>
11	Pokovic, Lubor	D	15	2	4	0	2	<b>2</b>
68	Pilu, Fabrizio	D	2	2	6	0	1	<b>1</b>
	Schwarz, Tom	F	0	0	0	0	0	<b>0</b>
60	Schug, Moritz	D	0	0	0	0	0	<b>0</b>
26	Lobach, Dennis	F	0	0	0	0	0	<b>0</b>
	Kunz, Kevin	F	0	0	0	0	0	<b>0</b>
9	Fleischer, Tim	F	2	0	0	0	0	<b>0</b>
6	Karrer, Julius	D	2	2	2	0	0	<b>0</b>
67	Menner, Maximilian	D	3	-5	0	0	0	<b>0</b>
10	Gabriel, Niklas	D	15	0	4	0	0	<b>0</b>

# Wolfs Freundebuch

Ulrike Bruhn



Mein Gameface

Name Marc Wittkoth  
Spitzname Witty  
Rücknummer 43  
Gefühltes Alter 21

In welchem Team würdest du gern mal spielen?  
(egal welche Zeit, welcher Sport, welche Liga)

Köln

Was zeichnet den EHC Freiburg aus?

Familiär, Vertrauen, Konstanz des Teams

Was machst du mit 10.000.000 Euro?

nicht mehr arbeiten

Welche drei Dinge nimmst du auf eine einsame Insel mit?

Frav, Sohn, Hund

Wo siehst du dich in 20 Jahren?

Am Strand o. Bundeskanzler

Heiß oder kalt duschen?

Frühaufsteher oder Morgenmuffel?

Vampir oder Werwolf?

Picknick oder 5-Sterne-Restaurant?

Zitronen- oder Pfirsicheistee?

Schoko oder Vanille?

Nutella mit oder ohne Butter?

McDonalds oder Burger King?

Was ist dein Lieblings-...

Pokemon: Glumanda

Shot: Uzo

Monat: April

Klamottenmarke: Distorted people

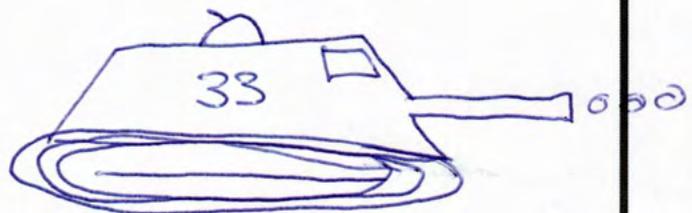
Serien-/Filmcharakter: Aragon

Körperteil: Ohrfläppchen

Essen: Pizza

Zeichne den Spieler mit der nächstniedrigeren Rückennummer

#33 Hagen Kaiser



# Wolfs Freundebuch

Ulrike Bruhn



Mein Gameface

Name *Sofiene Bräuer*  
Spitzname *Tiger / Sophie*  
Rücknummer *82*  
Gefühltes Alter *12*

In welchem Team würdest du gern mal spielen?  
(egal welche Zeit, welcher Sport, welche Liga)

*LA*

Was zeichnet den EHC Freiburg aus?

*Das familiäre Umfeld und die Tradition*

Was machst du mit 10.000.000 Euro?

*Das Leben genießen*

Welche drei Dinge nimmst du auf eine einsame Insel mit?

*Feuertücher, Familie, Parfum*

Wo siehst du dich in 20 Jahren? *im Urlaub*

Heiß oder kalt duschen? *kalt*

Frühaufsteher oder Morgenmuffel?

Vampir oder Werwolf?

Picknick oder 5-Sterne-Restaurant?

Zitronen- oder Pfirsicheistee?

Schoko oder Vanille?

Nutella mit oder ohne Butter?

McDonalds oder Burger King?

Was ist dein Lieblings-...

Pokemon: *Pikachu*

Shot: *Platz*

Monat: *Dezember*

Klamottenmarke: *Distored People*

Serien-/Filmcharakter: *Blacklist, Suits*

Körperteil: *Ohren* *Prisenbrunne*

Essen: *Alles von Mama*

Zeichne den Spieler mit der nächstniedrigeren Rückennummer



#81 Chris Billich



# „Aus so einem Tief kommt man nur zusammen wieder raus“

Nach einem schwierigen ersten Saisonabschnitt kommt langsam Fahrt in die Spiele des EHC. Im Interview mit der **Wolfszeitung** beurteilen Marc Wittfoth und Sofiene Bräuner den Turnaround und erklären, wie man aus einem Tief wieder herauskommt. Außerdem erfahren wir, warum man manchmal einen Schritt zurück gehen muss, um zwei Schritte voranzukommen.

**Wolfszeitung:** Wie würdet ihr beiden das erste Saison Drittel bis hierher beurteilen?

**Marc Wittfoth:** Wir hatten einen schweren Start und haben eine ganze Weile gebraucht, um uns zu finden. Wir haben ja auch einen neuen Trainer und viele neue Spieler, aber jetzt sind wir auf dem richtigen Weg.

**Sofiene Bräuner:** Wir sind tatsächlich nur schwer in die Saison reingekommen, aber jetzt finden wir immer besser in die Spur. Ich bin optimistisch, dass wir uns aus dem Tabellenkeller wieder rauskämpfen können und dahin kommen, wo wir in der Tabelle eigentlich stehen sollten.

**Wolfszeitung:** Wie würdet ihr eure jeweilige Rolle in der Mannschaft beschreiben?

**Marc Wittfoth:** Ich spiele im Moment in der dritten Reihe zusammen mit zwei jungen Spielern. Da soll ich ganz klar die jungen Spieler ein bisschen führen, meine Erfahrung nutzen und Energie auf das Eis bringen.

**Sofiene Bräuner:** Schwierige Frage. Ich denke, ich bin noch ein sehr junger Spieler und muss noch sehr viel lernen. Dazu gehören harte Arbeit und viel Einsatz für die Mannschaft. Ich muss in Unterzahl eine wichtige Rolle spielen und auch immer gute Stimmung ins Team bringen. Ich muss einfach immer das Beste aus mir rausholen.

**Wolfszeitung:** Über eine recht lange Zeit hinweg haben die Spieler der nominell hinteren Reihen mehr Tore geschossen als die der ersten Reihen. Habt ihr eine Erklärung dafür?

Sofiene Bräuner: „Ich denke, ich bin noch ein sehr junger Spieler und muss noch sehr viel lernen. Dazu gehören harte Arbeit und viel Einsatz für die Mannschaft.“



Bilder: © Achim Keller

**Sofiene Bräuner:** Unsere Führungsspieler hatten einfach einen schlechten Start erwischt. Ich finde, man sollte es positiv bewerten, dass bei uns jede Reihe Tore schießen kann. Wenn es bei den ersten Reihen nicht so gut läuft, können die hinteren Reihen dafür einstehen, vielleicht sogar Spiele entscheiden und zu unseren Gunsten drehen.

**Marc Wittfoth:** Der Sport ist einfach so. Ich würde es auch als gutes Zeichen sehen, dass bei uns alle Reihen punkten können und dass auch die Jungs, deren Hauptaufgabe nicht das Toreschießen ist, den Puck ins Netz bekommen. Das ist immer gut.

**Wolfszeitung:** Was könnt ihr Spieler machen, um aus so einem Tief wieder herauszukommen?

**Marc Wittfoth:** Weitermachen und die Dinge einfach halten. Mit harter Arbeit kommt man dann allein wieder aus so einem Loch raus.

**Sofiene Bräuner:** Einfach immer weiter hart arbeiten und auf die eigene Qualität vertrauen. In so einer Situation

Marc Wittfoth: „Ich finde, wir machen zuhause mehr Fehler und haben jetzt schon ein paarmal eine Führung wieder hergeschenkt. Im letzten Jahr haben wir solche Spiele gewonnen, dieses Jahr haben wir daran etwas zu knabbern. Aber das wird sich auch wieder drehen.“

muss man am System festhalten und darf sich nicht gegenseitig zerfleischen. Aus so einem Tief kommt man nur zusammen wieder raus.

**Wolfszeitung:** Ihr seid momentan auswärts erfolgreicher als daheim in der Echte-Helden-Arena. Warum ist das aus eurer Sicht so?

**Sofiene Bräuner:** Ich glaube, dafür gibt es keine richtige Erklärung. Wir kommen auswärts gut aus dem Bus und teilweise einfach besser in die Spiele. Wir spielen auswärts einfacher und konsequenter. Corona hat wahrscheinlich auch dazu beigetragen. Die Auswärtsspiele haben einfach nicht mehr die gleiche Intensität wie früher, weil wir es ja gewohnt waren, vor leerem Haus zu spielen. Dann fehlen auswärts die Fans auch nicht mehr so.

**Marc Wittfoth:** Das ist schwer zu beantworten, sonst hätten wir das schon geändert! Vielleicht spielen wir auswärts einfach ein bisschen defensiver. Ich finde, wir machen zuhause mehr Fehler und haben jetzt schon ein paarmal eine Führung wieder hergeschenkt. Im letzten Jahr haben wir solche Spiele gewonnen, dieses Jahr haben wir daran etwas zu knabbern. Aber das wird sich auch wieder drehen. Wichtig ist, dass wir uns die Torchancen erarbeiten.

**Wolfszeitung:** Sofiene, du hast die letzten beiden Spielzeiten in der Oberliga verbracht. Warum hattest du dich so entschieden und wie hast du dich dort weiterentwickeln können, wie in der DEL2 so vielleicht nicht gegangen wäre?

**Sofiene Bräuner:** Ich hatte in meinem letzten Jahr hier eine schwere Verletzung und dann war klar, dass ich einen Schritt zurückgehen muss, um dann wieder zwei Schritte nach vorne machen zu können. Ich wollte mehr Verantwortung in einer Mannschaft übernehmen und eine größere Rolle im Team spielen. Das ist mir in der Oberliga auch definitiv gelungen. Jetzt, nach zwei erfolgreichen Jahren in der Oberliga, habe ich mich wieder bereit gefühlt, den Schritt nach oben zu gehen.

**Wolfszeitung:** Marc, du spielst schon sehr lange in Freiburg. Was schätzt du hier besonders?

**Marc Wittfoth:** In erster Linie natürlich die Mannschaft. Wir verstehen uns alle gut und sind ein eingeschworener Haufen. Das ist immer ein Vorteil. Das Umfeld ist super,

man kennt sich schon lange und vertraut sich. Ich mag aber auch die Stadt und sie ist mir inzwischen zur zweiten Heimat geworden.

**Wolfszeitung:** Habt ihr Vorbilder auf dem Eis? Was beeindruckt euch an ihnen?

**Sofiene Bräuner:** Ja, natürlich. Ich schaue schon auf die NHL und vor allem auf Spieler wie Draisaitl oder McDavid. Ich bewundere ihre Kaltschnäuzigkeit und die Konstanz. Es beeindruckt mich, wie sie Spiel für Spiel Top-Leistung abliefern können.

**Marc Wittfoth:** Vorbilder habe ich als Eishockeyspieler eigentlich keine mehr. Als ich jünger war, hatte ich das natürlich: Joe Sakic etwa. Heute schaue ich mir eher mal das eine oder andere bei anderen Spielern aus den Top-Ligen ab, weil die natürlich auf höchstem Niveau spielen. Brad Marchand zum Beispiel ist ein Lieblingsspieler von mir.

**Wolfszeitung:** Was macht ihr, wenn ihr nicht auf dem Eis steht?

**Sofiene Bräuner:** Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie. Ich bin gerne draußen und viel unterwegs, gehe gerne essen. Ich versuche einfach, das Leben zu genießen.

**Marc Wittfoth:** Ich habe einen Hund und einen kleinen Sohn. Damit ist meine Zeit dann eigentlich auch schon komplett ausgefüllt.

**Wolfszeitung:** Danke euch für das Gespräch!

**Ulrike Bruhn und Amelie Tautor**



Bilder: © Stephan Eckendels

# Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

## Olympia in Peking 2022 – Das Turnier nach dem Sensations-Silber

Wann sind Sie zuletzt mitten in der Nacht oder ganz früh morgens aufgestanden, um ein Eishockeyspiel live im Fernsehen anzuschauen? Um zum Beispiel die Edmonton Oilers mit ihren Superstars Leon Draisaitl und Connor McDavid in der NHL zu verfolgen? Möglicherweise der Eine oder Andere. Einige mehr auf jeden Fall dürften es im Februar 2018 gewesen sein, als die DEB Auswahl von Marco Sturm das Finale beim Olympischen Eishockey-Turnier erreichte und zu früher Morgenstunde dem russischen Team von Ex-Wölfe Stürmer Oleg Znarok bei der 3:4 Overtime-Niederlage nur hauchdünn unterlag. Da wird beim einen oder anderen in den müden Augen so manche Träne mit dabei gewesen sein. Überwiegend werden es jedoch vermutlich Freudentränen gewesen sein, denn der zweite Platz war für das deutsche Team ein sensationeller Erfolg, auch wenn es knapp eine Minute vor Spielende noch ganz anders hätte aussehen können.

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus und schon wieder sind fast vier Jahre vorbei und die nächsten Olympischen Spiele stehen mit einem großen Turnier vor der Tür. Zu diesem seltenen Ereignis kommt - im Gegensatz zur jährlichen Eishockey WM - dazu, dass 2022 in Peking Spieler aus der NHL mit am Start sein werden. Darauf einigten sich jedenfalls der Eishockey-Weltverband IIHF und die NHL. Nachdem die Einigung 2018 gescheitert war, sollen beim Turnier im Februar endlich wieder die besten Spieler der Welt ihre Nationalmannschaften unterstützen. Hierfür wird die NHL im nächsten Februar vom 3. bis 23. Februar eine Pause einlegen. Einen weiteren Finaleinzug kann natürlich niemand planen, dennoch wird die Vorfreude auf dieses Turnier mit Leon Draisaitl oder Moritz Seider riesig sein.

Nachdem die teilnehmenden Teams sowie der Spielplan nun feststehen, wissen deutsche Fans, ob und wann sie wieder ihren Wecker stellen müssen, denn das Turnier findet in Peking und damit erneut in einer anderen Zeitzone, statt. In der Vorrunde jedenfalls wird den deutschen Fans eher die Arbeitszeit denn der Nachtschlaf in die Quere kommen, denn: Deutschland wird am Donnerstag, den 10.2.22, um 14.10 Uhr (Mitteleuropäischer Zeit /MEZ) zum Auftakt auf Kanada treffen. Nach einem Spiel gegen das chinesische Team am Samstag, den 12.02.22, um 9.40 Uhr werden die Jungs von Toni Söderholm schon sonntags um 14.10 auf das US-amerikanische Nationalteam treffen. Der Turnierauftritt verspricht somit einiges, wobei die Spiele voraussichtlich sehr attraktiv, aber auch sehr schwer werden dürften. Das Spiel gegen China dürfte eher zu einer Pflichtübung werden, von der zeitlich sowohl die arbeitende Bevölkerung und einige Langschläfer betroffen sein werden. Dass der Gastgeber im Eishockey überhaupt am Start sein wird, war trotz automatischem Startrecht lange nicht sicher: Aufgrund des sehr dürftigen Niveaus machte man sich ernsthafte Sorgen um die Konkurrenzfähigkeit des chinesischen Teams (Die Wolfszeitung berichtete). Nun ist der Gastgeber aber definitiv dabei, wie der Weltverband IIHF auf einem dreitägigen Council-Treffen kürzlich in Zürich berichtete.

Nach der Vorrunde in drei Vierergruppen wird es mit der Viertelfinal-Qualifikation, dem Viertel- und Halbfinale weitergehen. Die Vorrundenersten der drei Gruppen und der beste Gruppenzweite ziehen direkt ins Viertelfinale ein. Der Rest hat die Möglichkeit, sich über die Viertelfinal-Qualifikation für die weiteren Endrunden zu qualifizieren.

# Gemischtes Eis

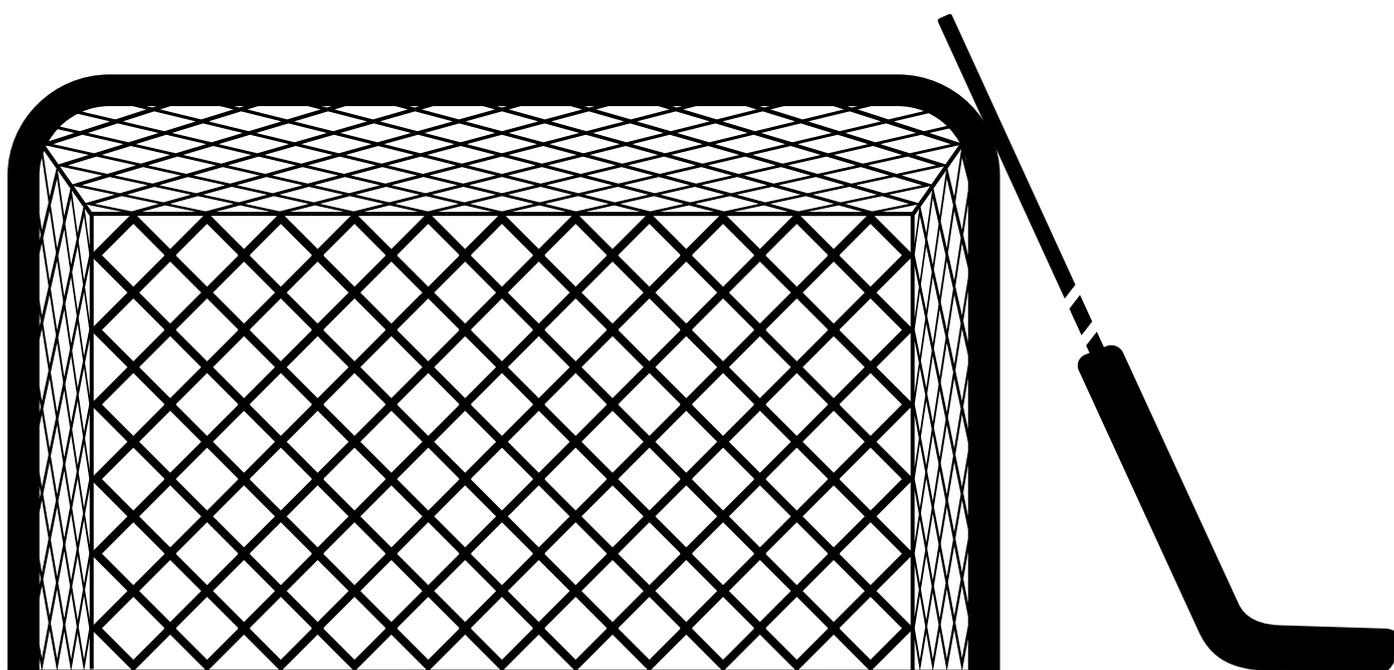
Das Finale wird am Sonntag, den 20. Februar 2022 im Wukesong Hallenstadion in Peking stattfinden und dürfte dann wieder was für Frühaufsteher sein. Dass dort nach dem um 5.10 Uhr beginnenden Spiel die deutsche Hymne, erklingt, dürfte niemand erwarten. Ausgeschlossen ist es jedoch nicht.

Beim parallel ausgetragenen Turnier der Frauen jedoch ist dies leider ausgeschlossen, denn das deutsche Team konnte sich im Qualifikationsturnier im November in Füssen nicht durchsetzen. Zwar gewannen die Frauen nach der Auftaktniederlage gegen Österreich (0:3) im anschließenden Spiel gegen Italien (4:1), doch im entscheidenden Spiel gegen Dänemark reichte es nur zu einem 3:2 Sieg nach Penaltyschießen. Das genügte dem deutschen Team leider nicht zur Qualifikation. „Wir sind bitter enttäuscht“, sagte Bundestrainer Thomas Schädler bei Magenta TV. „Jeder wollte nach Peking. Jetzt müssen wir schauen, dass wir das Fraueneishockey weiter nach vorne bringen.“

So treten nun 12 Herrenmannschaften und 10 Frauenteam zum Olympia-Turnier an. Das Fraueneishockey ist übrigens seit 1998 in Nagano olympisch. Nicht dabei sein werden beim deutschen Herrenteam ungeimpfte Spieler. „Aus sportlicher Sicht ist eine Quarantäne für Ungeimpfte (laut olympischen Komitee 21 Tage) nicht praktikabel“, sagte Bundestrainer Toni Söderholm dem Sportinformationsdienst (SID) während des Deutschland Cups in Krefeld, den deutsche Mannschaft gewann.

Die wichtigsten Spiele des olympischen Turniers werden in den öffentlich-rechtlichen Sendern ARD und ZDF im TV und Livestream. Eurosport und Eurosport Player (Pay TV) übertragen ein noch umfangreicheres Programm. Da bleiben keine Wünsche offen. Doch! Ein erneuter Finaleinzug des deutschen Teams. Da würde man sich doch gerne wieder den Wecker stellen.

**Tobias Winterhalter**



---

---

# Spielberichte

---

---

## Quelle: Homepage der Eispiraten Crimmitschau vom 30.11.2021

„Die Wölfe wurden allerdings von Zeit zu Zeit immer druckvoller und konnten nur eine Minute vor der ersten Drittelpause auch mit 0:1 in Front gehen (19.). Nick Pageau wurde mustergültig bedient, fackelte nicht lang und sorgte mit seiner Direktabnahme gleichzeitig auch für den Pausenstand von 0:1.“

„Schon kurz nach Wiederbeginn konnten die Freiburger schnell erhöhen. Jordan George fälschte einen

strammen Schuss unhaltbar für Christian Schneider ab und traf somit zum 0:2 (21.) Das frühe Gegentor im zweiten Durchgang brachte die Mannschaft von Cheftrainer Marian Bazany sichtlich aus dem Konzept.“

„Niklas Heyers Schuss kam zu zentral, Felix Thomas suchte immer wieder den Schuss von der blauen Linie, fand aber kein Vorbeikommen an der Freiburger Hintermannschaft.“

---

---

## Quelle: Homepage der Joker aus Kaufbeuren vom 03.12.2021

„Beide Mannschaften starteten mit einem offenem Visier in den ersten Spielabschnitt und gingen ein hohes Tempo, mit leichten Vorteilen auf Seiten der Gäste. In der vierten Minute brannte es dann zum ersten Mal vor dem Kasten von Stefan Vajs, der in dieser Situation gleich drei

Freiburger Nachschüsse abwehren musste.“

„Erst zog Markus Lillich aus kurzer Distanz hart ab, dann hatte Markus Schweiger das Auge für den freistehenden Sami Blomqvist, aber auch dessen One Timer konnte Luis Benzing stark klären.“

---

---

## Quelle: Homepage der Lausitzer Füchse vom 05.12.2021

„Freiburg war jetzt die spielbestimmende Mannschaft. Nur kurz nach dem Tor war es Billich, der den Pfosten traf (11.).“

„Aber noch war nicht Schluss. Einen Konter der Freiburger schloss Kiefersauer mit seinem dritten Treffer zum 4:1 ab (20.). Ancicka lief zwar aus dem Tor der Scheibe entgegen, kam aber zu spät. So machte die Freiburger Nummer 13 seinen Hattrick perfekt. Somit ging es mit einem ernüchternden 1:4 in die erste Pause.“

„Nach einem Blueliner, den Cerveny entschärfte, aber nicht festhalten konnte, setzte Breitzkreuz nach. Doch auch er kam nicht am Schlussmann der Freiburger vorbei (38.).“

„Und nicht nur, dass unserem Powerplay etwas die Power fehlte. Plötzlich stiefelte Calvin Pokorny bei Spielernachteil der Breisgauer los, nahm trotz zwei gegen eins selbst den Schuss, der oben im kurzen Dreieck einschlug.“

---

---

# Zitate

---

---

## Quelle: Branden Gracel auf der Homepage der Joker aus Kaufbeuren vom 06.12.2021

„Der Heimsieg gegen Freiburg war ein großer Mannschaftserfolg. Das ganze Team hat über die kompletten 60 Minuten stark gespielt. Dazu hat Stefan Vajs überragend gehalten und war immer zur Stelle, wenn wir ihn gebraucht haben. Wenn wir Spiele gewinnen wollen, müssen wir genauso spielen wie wir es gegen Freiburg getan haben.

Beim Spiel am Sonntag gegen Heilbronn würde ich nicht mal sagen, dass wir schlecht gespielt haben. Wir

hatten viele gute Scoring-Chancen, haben aber leider als gesamte Mannschaft seit einiger Zeit große Probleme damit, diese auch zu verwerten. Dazu haben wir es den Heilbronnern mit einfachen Fehlern und ärgerlichen Scheibenverlusten sehr leicht gemacht, zu Toren zu kommen. Weiter haben wir uns auch einfach zu viele – und unnötige – Strafen eingehandelt und uns damit natürlich auch keinen Gefallen getan.“

---

---

## Quelle: Roope Mäkitalo, Spieler der Lausitzer Füchse nach der Auswärts Niederlage im Breisgau vom 05.12.2021

„Wir hatten ein schlechtes erstes Drittel. Aber wir haben es fast geschafft auszugleichen. Wir müssen aus diesen

Fehlern lernen.“

## Zitate

**Quelle: Robert Hoffmann nach dem Sieg im Heimspiel gegen die Lausitzer Fühse aus Weißwasser vom 05.12.2021**

„Es war ein irres Spiel. Im ersten Drittel haben wir fast alles richtig gemacht und das 4:1 ging auch in der Höhe in Ordnung. Danach haben uns die Strafen etwas aus dem Tritt gebracht, obwohl es auch da noch ganz ordentlich lief. Mit 5:2 war der Vorsprung beruhigend. Deshalb war die Marschroute für das letzte Drittel, das Spiel einfach

und die Scheibe von unserem Tor wegzuhalten. Doch individuelle Fehler haben den Gegner zurück ins Spiel gebracht. Mir ist klar, dass niemand diese Fehler mit Absicht macht. Aber wir werden es aufarbeiten. Denn es darf nicht passieren, dass man so ein Match am Ende vielleicht sogar noch verliert. Bloß gut, wir haben es gewonnen.“

**Quelle: #91 der Heilbronner Falken, Julian Lautenschlager im Podcast „Nachgefragt“**

„Wir haben stark angefangen und uns von den zwei Gegentoren nicht aus der Ruhe bringen lassen. Wir wussten, dass wir die drei Punkte zu Hause behalten können,

wenn wir uns an unseren Plan halten und füreinander kämpfen. Jetzt gilt es am Dienstag in Weißwasser daran anzuknüpfen.“

**Quelle: Christ Straube, Cheftrainer der Lausitzer Fühse nach der Auswärts Niederlage im Breisgau vom 05.12.2021**

„Wenn man nach dem ersten Drittel schon 1:4 zurückliegt, dann muss man nicht viel sagen. Wir haben defensiv einfach zu viele Fehler gemacht, die Freiburg clever ausgenutzt hat. So mussten wir die ganze Zeit Rückständen

hinterherlaufen. Aus vielen Powerplaysituationen haben wir leider auch nur ein Tor gemacht. Erst zum Schluss gelang es uns, die Partie noch eng zu gestalten. So, wie wir im ersten Drittel, darf man einfach nicht auftreten.



# Spielernamen sortieren:

ACLEMLNL

AGPUAE

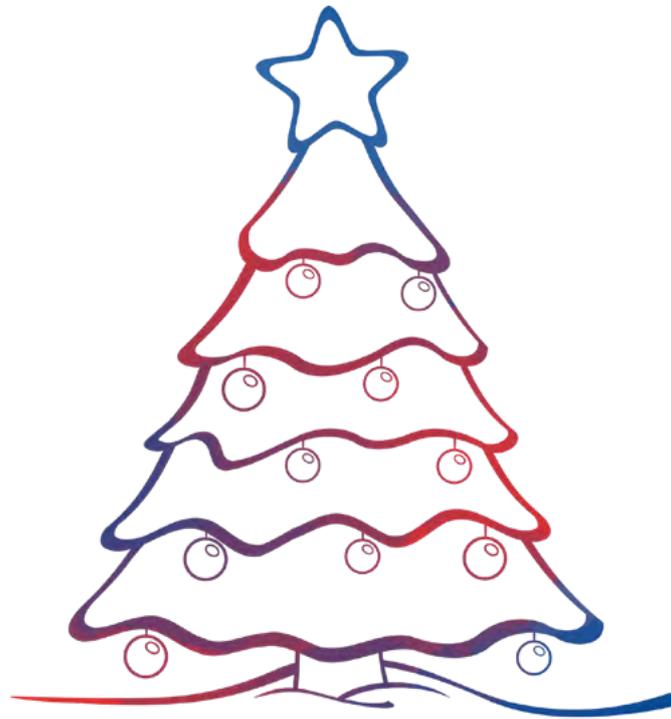
RBENRÄU

ANMKÜRBCN

ACONWTSWH

NYALIF

EERRITBKNG



OORPKYN

EERGGO

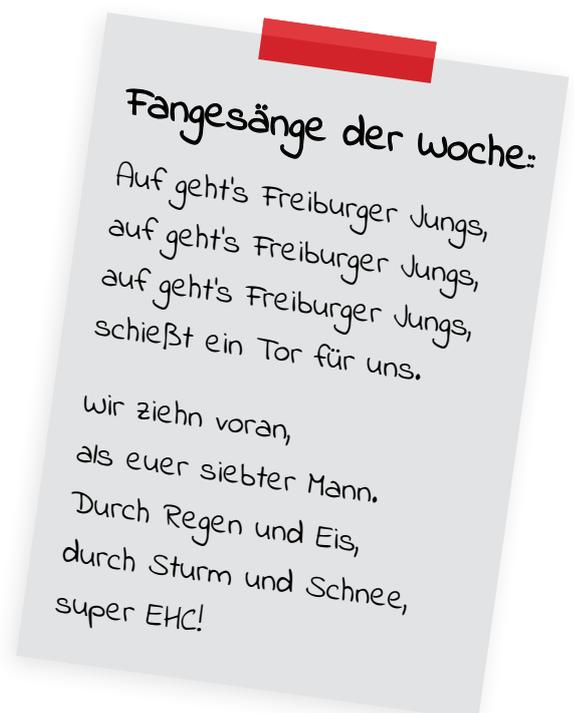
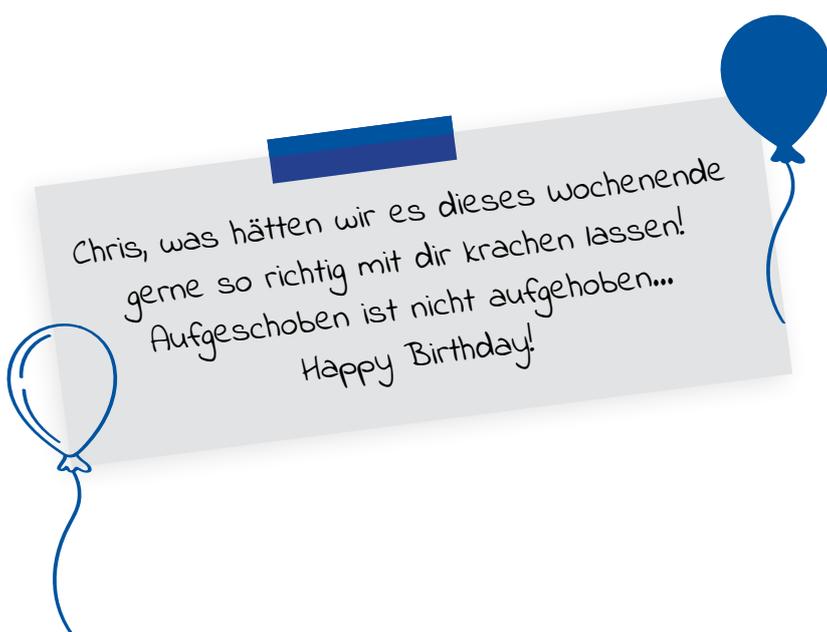
IIHCLBL

AISNLMRENIE

NLAEL

TENOT

GINNEBZ





## Weihnachten rückt näher – unsere Surprise-Box ist das perfekte Geschenk

Du hast keine Ahnung, was du einem treuen EHC-Fan zu Weihnachten schenken sollst? Dann bestell dir eine unserer tollen Wölfe Surprise-Boxen und verschenke einen vollen Karton EHC-Freude. Unsere Surprise-Box gibt es in vier verschiedenen

Größen (klein, mittel, groß und XXL). Der Preis liegt je nach Größe zwischen 15,00 und 100,00 Euro. Für weitere 2,00 Euro packen wir dir die Surprise-Box in unser tolles EHC-Geschenspapier ein. So wird das Geschenk ein echtes Highlight.

## Unsere neuen Pins sind eingetroffen – für jeden Sammler ein Muss

Unsere neuen Pins sind da. Zusätzlich zu unserem einfach Pin „Logo“ (wurde nachbestellt), gibt es diese Saison zwei weitere Pins im Sortiment. Zum einen präsentieren wir Euch unseren runden Pin „Hallendach“, der in Gold und

Blau gehalten ist, zum anderen unser Logo in Flipflop-Optik. Dieser verändert je nach Winkel und Lichteinstrahlung sein Aussehen. Die Pins gibt es am Fanshop vor Ort und im Onlineshop für jeweils 5,90 Euro käuflich zu erwerben.



## Weiterer Stick-Schal ab sofort erhältlich

Auch bei den Schals haben wir noch einmal zur Grafikmaschine gegriffen und einen weiteren neuen Schal produzieren lassen. Für 14,90 Euro gibt es unseren Blau-

Weiß-Roten EHC-Schal zu kaufen. Der Stickschal hält durch sein Material schön warm und er ist natürlich lang genug um ihn um den Hals tragen zu können.

## Papiertüte kaufen und was Gutes tun!

Ab sofort bieten wir euch am Fanshop unsere Papier-Einkaufstüte an. Perfekt um die gekauften Fanartikel sicher und ohne Mühen mit nach Hause nehmen zu können. Die Papiertüte kostet 1,50 Euro und erfüllt gleich doppelt ihren guten Zweck. Die kom-

pletten 1,50 Euro pro verkaufter Papiertüte gehen als Spende an die Echte Helden Initiative. Zudem werden pro verkaufter Papiertüte 1,00 Euro von unseren beiden Firmen ZMR Zauntechnik und DB Werbeartikel gespendet. Wer also eine Papiertüte kauft,



Onlineshop:  
<https://shop.ehcf.de>

Timo Mößinger

# Der Verein „Pro Eissport Südbaden e.V.“ stellt sich vor

**„Ups, die Eishalle gibt es ja gar nicht mehr?!“**

So könnte es jemandem gehen, der sich nach 2024 in Freiburg und Umgebung sportlich auf dem Eis betätigen möchte. Wir haben durch Gespräche und Erfahrungen mit unterschiedlichen Zielgruppen den Eindruck gewonnen, dass vielen die Konsequenzen einer Erlöschung der Betriebsgenehmigung der Freiburger Eissporthalle im Jahr 2024 in nur sehr begrenztem Umfang bewusst sind.

**Wir sind** 25 Personen aus allen Bereichen der Eissport-treibenden und bilden „Pro Eissport Südbaden – EINE Halle für ALLE“.

**Wir haben** das Ziel, die Öffentlichkeit, sowie die politischen Entscheider, darüber zu informieren, welche Bedeutung eine Schließung der altherwürdigen „Echte Helden Arena“ in Freiburg im Jahr 2024 ohne Neubau für über 200.000 Nutzer jährlich hätte. Die nächsten Eishallen außerhalb von Freiburg befinden sich erst in Offenburg, Basel und Villingen-Schwenningen.

**Wir setzen uns** dafür ein, dass es einen Neubau in Freiburg gibt, ausgestattet mit zwei Eisflächen, um allen Bereichen ausreichend Eiszeiten zur Verfügung zu stellen, und einer Kapazität von mindestens 5.000 Zuschauern, um die Voraussetzung für den EHC Freiburg für einen Aufstieg in die PennyDEL zu erfüllen und damit Erstliga-Eishockey in Freiburg zu ermöglichen – Ein ökologisch nachhaltiger Neubau unter Nutzung energetischer Synergien mit guter Anbindung an den ÖPNV, ausreichend Parkmöglichkeiten, Barrierefreiheit und einem ganzjährigen Eisflächenbetrieb. Mit einer zweiten Eisfläche könnten auch erfolgsversprechende Zukunftsvisionen als Freiburger Eissport-Leistungszentrum realisiert werden, wie beispielsweise der Aufbau neuer Sportarten (Eisschnell-

lauf, Curling, Eistanzen, etc.), der Ausbau des EHC-Nachwuchses, ein etablierter erstklassiger Ligabetrieb des Para-Teams, mehr Besuche von Schulen und Kindergärten und internationale Turniere in allen Bereichen.

**Wir wünschen uns** Transparenz in der Darstellung der Finanzierungskalkulationen eines möglichen Neubaus unter Einbeziehung von renommierten Stadionbauern.

**Wir benötigen** die Unterstützung möglichst vieler Menschen, damit wir aufzeigen können, wie groß der Bedarf für eine neue Eissporthalle in Freiburg und im gesamten Umland ist.

**Pro Eissport Südbaden e.V.**

**Wir vertreten:**

- » Schul- und Publikumseislauf (80.000)
- » Eisstockschießen
- » ESG Freiburg (Eiskunstlauf)
- » EHC Freiburg (Eishockey)
- » Nachwuchsteams des EHC Freiburg
- » Betriebs- und Hobbyteams
- » Para-Eishockey
- » Damen-Eishockey
- » Eishockey-Fans

**WIR BRAUCHEN DEINE STIMME!**

**Jetzt – Bevor es zu spät ist!**

Besuche gerne unsere Homepage:  
[www.pro-eissport-suedbaden.de](http://www.pro-eissport-suedbaden.de).

Hier findest du weitere ausführlichere Informationen und zudem bei Interesse unseren Mitgliedsantrag.

**PRO**  **EISSPORT**  
SÜDBADEN E.V.

# EINE Halle für ALLE

## Der Weitenwettbewerb im Eisstocksport

Der Weitenwettbewerb ist eine weitere Einzelsport-Variante im Eisstockschießen. Hier kommt es im Vergleich zum normalen Eisstocksport (Teamwettbewerb) nicht so sehr auf die Genauigkeit an, dafür auf Kraft und die richtige Technik. Jeder Spieler versucht mit seinen fünf Versuchen jeweils eine möglichst große Weite zu erzielen. Nur der weiteste (gültige) Versuch wird am Ende gezählt und dadurch ein Sieger ermittelt.

Der Spieler steht auf einem extra dafür vorgesehenen Abspielpunkt. Im Sommer eine Metallplatte die auf dem Beton / Asphalt befestigt wird, im Winter eine spezielle Gummimatte. Er holt kräftig Schwung und katapultiert sich mit voller Kraft aus dem Abspielstand heraus. Der Eisstock sollte dann möglichst

weit gespielt werden und die trichterförmige Bahn nicht verlassen. Sollte der Eisstock die Bahn dennoch verlassen, bleibt der Versuch gültig. Die Weite wird aber an dem Punkt gemessen, an dem der Stock die Bahn verlassen hat.

Der Spieler hat nach seinem Abschuss eine Auslauflänge von sieben Metern, die er bei seinem Schussversuch nicht verlassen darf. Sollte er diesen Bereich überschreiten, wird der Versuch als ungültig erklärt. Die trichterförmige Bahn hat an der Abspielstelle eine Breite von vier Meter und auf eine Entfernung von 300 Meter eine Breite von 16 Meter. Sollte die Weitschussbahn kürzer oder länger gebaut werden muss entsprechend dem Winkel die Breite natürlich eingezeichnet werden.

Ein weiterer Unterschied zum Teamsport ist, dass jeder Spieler mit dem gleichen Stockkörper und der gleichen Laufsohle spielen muss, um eine Gleichheit zwischen allen Spielern zu schaffen und auch keine Manipulationen zuzulassen. Lediglich der eigene Stiel darf verwendet werden. Dieser wird vor jedem Wettkampf (Meisterschaften) überprüft.

Um einmal ein Gefühl zu bekommen, wie weit so ein Versuch gehen kann: Der Weltrekord im Weitenwettbewerb des Deutschen Manfred Zieglgruber - auf dem zugefrorenen Seoner See im Jahr 1989 - liegt bei stolzen 566,53 Metern.

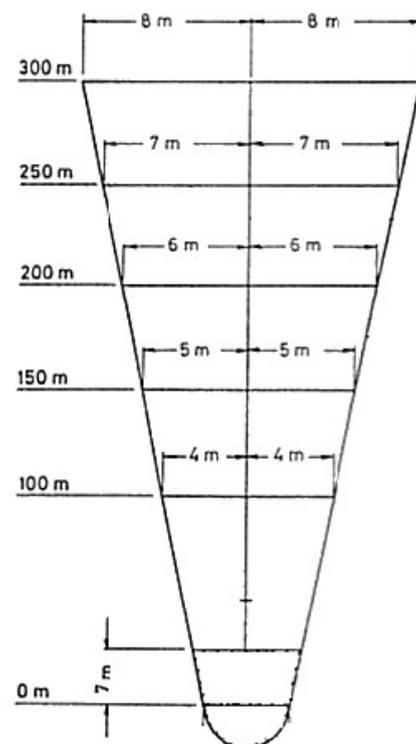
### Kontaktperson:

**Timo Mößinger**  
Sportwart der Eisstockabteilung  
timo.moessinger@ehcf.de



Weltbestenliste im Weitenwettbewerb  
Stand 24.10.2010

1	Zieglgruber Manfred	GER	566,53	09.12.1989	Seoner See
2	Freiwang Konrad	GER	553,02	09.12.1989	Seoner See
3	Mußner Peter	GER	551,81	09.12.1989	Seoner See
4	Unterforsthuber Josef	GER	543,74	09.12.1989	Seoner See
5	Aigner Ludwig	GER	531,60	09.12.1989	Seoner See
6	Mußner Georg	GER	511,72	09.12.1989	Seoner See
7	Wimmer Helmut	GER	508,40	09.12.1989	Seoner See
8	Gögele Franz	ITA	502,62	05.01.1985	Toblachersee
9	Freiwang Hubert	GER	500,00	09.12.1989	Seoner See
10	Niedermair Richard	ITA	499,74	05.01.1985	Toblachersee



# Herb verloren, haushoch gewonnen

**09.12.11 NW-News U13 vs MERC 8:11, in Essl 18:3, 1B in Hügels 0:9**

**U13: EHC Freiburg – Mannheimer ERC 8:11 (4:3, 2:3, 2:5)**

**ESG Esslingen – EHC Freiburg 3:18 (0:10, 1:2, 2:6)**

Das erste Dezemberwochenende verbrachte unser U13-Team mit einem Heimspiel am Samstag (4.12.) gegen Mannheim und einem Auswärtsspiel am Sonntag (5.12.) in Esslingen. Die Trainer Max Bauer und Peter Bares konnten am Samstag aus den Vollen schöpfen. Niemand war erkrankt, nur ein Spieler verletzt. Aus Erfahrung wusste man aber: gegen Mannheim – das wird kein leichtes Spiel.

Zwei Mal ging der EHC mit zwei Toren in Führung (3:1 nach acht, 4:2 nach elf Minuten), jedes Mal kamen die Gäste wieder ran. Dabei boten beide Teams den Zuschauern schöne Spielzüge und ein schnelles, ereignisreiches Spiel. Vom MERC-Ausgleich zum 4:4 ließen sich die Wölfe jedoch nicht beirren. Nach einem gewaltigen Schlagschuss von der blauen Linie von Ben Vögele und einem weiteren schön herausgespielten Tor durch Luca Tichelkamp (Assists: Lennart Kessler und Torwart Lenny Waasmann) gingen sie erneut mit 6:4 in Führung. Mit zwei Treffern stellte MERC-Stürmer Felix Beisel, der einfach nicht zu bändigen war (insgesamt 5 Tore/2 Vorlagen), den Ausgleich her.

So lag zu Beginn des letzten Drittels der Duft eines Krimis in der Luft. Wild entschlossen, dieses Spiel zu gewinnen, gaben die EHC-Knaben nochmals alles und legten zwei weitere Tore zur 8:6-Führung

nach. Doch zwei sehr schnelle Gegentreffer in Minute 50 und 51 zum 8:8-Zwischenstand drehten das Spiel. Von der vielfachen Aufholjagd der Gäste verunsichert, konnten die Freiburger nun keine Paroli mehr bieten. Mannheim erzielte das 8:9 (57.) und sogar das 8:10 (59.), als EHC-Trainer Bauer seinen Goalie zog, um den Ausgleich zu erzwingen. In den Schluss-Sekunden fiel sogar noch das 8:11. Damit sieht die Saisonbilanz unserer U13 gegen Mannheim jetzt so aus: 5:4, 7:10, 1:8, 6:7, 8:11.

So fuhren 15+2 enttäuschte, wütende, aber auch hoch motivierte Freiburger Jungs am nächsten Tag kurz nach 8 Richtung Esslingen. Das

Ziel des Tages war klar: das MERC-Spiel aus dem Kopf bekommen. Und so startete man dann in die Partie – fest entschlossen, all das hinzubekommen, was am Vortag nicht geklappt hatte. So konnten die Jung-Wölfe alleine im ersten Drittel zehn (!) Tore auf ihrem Konto verzeichnen. Das Mitteldrittel nutzten sie, abgesehen von einem Doppelschlag durch Leonardo Rabeiro Hübner, zum Verschnaufen. Das letzte Drittel nutzte das Bares-Team dann wieder zum ausführlichen Toreschießen. Neben dem siebenfachen Torschützen Rabeiro Hübner konnten sich gleich acht weitere EHC-Spieler in die Trefferliste eintragen.

**Christian Lieberwirth/tok**



# Philip Rieble als Torjäger!

**Regionalliga: ESC Hügelsheim – EHC Freiburg 1B 9:0 (2:0, 6:0, 1:0)**

Dichter Bart, freche Zunge, dicke Lippe: in seinen vielen Jahren als Kapitän der EHC-Profis ist Philipp Rieble oft und durch vieles aufgefallen - selten aber durch Torerfolge. In vier seiner insgesamt sieben „C“-Jahre im EHC-Trikot gelang ihm exakt ein Treffer pro Saison. Auf seine alten Tage scheint der 33-jährige gebürtige Waldkirchler sich die Sache aber doch noch mal überlegt zu haben.

Seit Corona-Beginn läuft Philipp Rieble in der Regionalliga für die Baden Rhinos aus Hügelsheim auf, mit denen der EHC im Nachwuchsbereich seit Jahren bestens zusammenarbeitet. Da Freiburg in dieser Saison auch wieder ein Regionalliga-Team stellt, kommt es regelmäßig zu A5-Derbys gegen Hügelsheim. Das erste, am 2. Oktober in der Echte-Helden-Arena, ging mit 1:10 verloren – erwartungsgemäß, weil hier ein regelmäßiger Titel-Mitfavorit auf einen Aufsteiger im Wiederaufbau

traf. Am Sonntag (5.12.) stand das Rückspiel an. Vor 400 Zuschauern im Baden-Airpark konnten die 10+1 EHC-Spieler unter Trainer Peter Salmik anfangs respektabel mithalten. Dem frühen 1:0 für Hügelsheim (Vorlage: Philipp Rieble) folgten einige Freiburger Torchancen, bevor Philipp Rieble das 2:0 (18.) gegen den EHC besorgte. Mit seinem zweiten Treffer, zum 3:0 (26.), brach Rieble dann den EHC-Widerstand. Eine Kaskade von vier Hügelsheimer Toren binnen fünf Minuten stellte dann die Verhältnisse endgültig klar. Mittendrin war wiederum ein Rieble-Treffer, der dritte des Tages, womit er sich neben Simon Klemmer zum Topscorer der Partie kürte. Dem Vernehmen nach bereiten nun Redaktionen von Seattle bis Singapur umfassende Recherchen vor, wie das möglich war.

Toni Klein

### Tabelle Regionalliga:

1. Zweibrücken 12 Spiele/86:43 Tore/30 Punkte
2. Pforzheim 11/61:22/30
3. Stuttgart 10/70:35/22
4. Heilbronn 12/60:40/21
5. Hügelsheim 10/48:36/18
6. Bietigheim 1b 13/43:56/15
7. Ravensburg 1b 11/37:48/12
8. ECU Mannheim 12/31:49/11
9. Freiburg 1b 11/28:86/5
10. Eppelheim 10/16:65/4

### Im Einsatz für die 1B:

Maurice Hempel (Tor); Samuel Flamm, Daniel Andreev, Vladimir Brug, Nikita Druzhinin, Dan-Julian Zehner, Leon Wiesner, Kevin Andreev, Nico Barth, Iven Rösch, Paul Bechtold

### Heimspiel unserer 1B zum Vormerken:

Sa, 11. Dezember, 17.30 Uhr, gegen SC Bietigheim



von links:  
Daniel Andreev, Maurice  
Hempel, Kevin Andreev

---

---

## Fanprojekt

---

---

Hallo EHC-Fans,

wir freuen uns alle sehr, dass wir die Spiele wieder in der Eissporthalle sehen dürfen!

Doch bekanntlich ist das Leben ja kein Heimspiel...

Wir stehen aktuell mit Busunternehmen in Kontakt und klären ab, unter welchen Voraussetzungen es möglich sein wird, gemeinsame Auswärtsfahrten zu unternehmen. Selbstverständlich muss auch der Preis passen.

Wir melden uns so schnell wie möglich und stellen euch die Angebote vor.

**Bleibt gespannt – Wir sind es auch.  
Euer Fanprojekt des EHC Freiburg**



---

---

## Förderverein Wolfsrudel

---

---

### Verein zur Förderung des EHC Freiburg e.V. „Das Wolfsrudel“

Vor knapp 20 Jahren hat sich der Förderverein „Das Wolfsrudel“ gegründet. Wir zählen aktuell ca. 130 Mitglieder. Ziel unseres Vereins ist es, den EHC Freiburg sowohl finanziell (nach Möglichkeit) und auch durch Aktionen und Arbeitseinsätze zu unterstützen. Die Planung und die Durchführung von Sonderzügen werden vom Förderverein angeboten. Wer sich bei uns engagieren möchte, der kann sich gerne am Infostand (Kiosk hinter der Nordkurve) erkundigen und auch einen Mitgliedsantrag in Empfang nehmen. Bisher konnten wir dem EHC bereits eine knapp 6-stellige Summe zur Verfügung stellen.



Bei uns ist jeder willkommen... Mach mit!

---

---

## Iceladies

---

---

Im September 2019 hat sich mit den Iceladies die erste Damenmannschaft des EHC Freiburg seit über 25 Jahren gegründet. Mit Spielerinnen im Alter von 14-44 Jahren und einem Einzugsgebiet von Weil am Rhein bis Lahr und Hinterzarten bis Kaiserstuhl sind wir eine bunt gemischte Mannschaft, in der jedes Leistungsniveau vertreten ist. Ab der Saison 2021/22 wird die Damenmannschaft ihre ersten Freundschaftsspiele bestreiten. Termine werden rechtzeitig hier bekanntgegeben. Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen.

**Kontakt: [damen@ehcf.de](mailto:damen@ehcf.de)**



# Spielerinnen gesucht

## EHC baut Frauenteam auf

Der EHC Freiburg ist dabei, eine eigene Frauenmannschaft aufzubauen, die ab der nächsten Saison am Spielbetrieb teilnimmt. Dafür suchen wir Spielerinnen ab 15 Jahren, die gut und sicher auf den Schlittschuhen unterwegs sind (keine Anfängerinnen). Spiel-Erfahrung ist von Vorteil, aber nicht unerlässlich. Auch Torhüterinnen sind willkommen.

Wir bieten am **Dienstag, 14.12** ein **Probetraining** für alle Interessierten an. Das Eis-Training beginnt jeweils um 20.15 Uhr, Treffpunkt ist jeweils um 19.45 Uhr auf dem EHC-Gelände vor dem Eingang zur Stadiongaststätte Wolfsbau. Eine Anmeldung ist erforderlich:

bitte bis **Montag, den 13.12.2021 um 22 Uhr** bei [damen@ehcf.de](mailto:damen@ehcf.de) melden.

Leihhausrüstung wird gestellt.

-> Es gilt die **2G+-Regel**: geimpft oder genesen und ein aktueller Schnelltest von offizieller Stelle (max. 24 h).

Unsere (aktuell 20) Spielerinnen und unser Trainer freuen sich auf Euch.

**Mit sportlichen Grüßen**

**Euer Frauenteam und die Nachwuchsleitung des EHC Freiburg**



# Para-Eishockey

Die Para-Eishockeyabteilung des EHC Freiburg wurde am 26.02.2018 gegründet. Ziel ist es einerseits, Gehbehinderten und Rollstuhlfahrern zu ermöglichen Eishockey zu spielen, andererseits die Integration weiter zu betreiben, denn auch Menschen ohne Handicap dürfen in der Liga spielen. Der Abteilung ist es sehr wichtig, dass alle potentiellen Spieler:innen willkommen sind. So ist das aktuelle Team eine bunte Mischung aus Rollstuhlfahrern und Fußgängern, Frauen und Männern und Spielern verschiedensten Alters. Das Team wird aktuell vom ehemaligen Verteidiger des EHC Freiburg

Timo Linsenmaier trainiert und spielt seit der Saison 2019/20 als Spielgemeinschaft mit dem Para Eishockey Club Berlin in der „Deutschen Para Eishockey Liga“. In der Premiersaison konnte der erste Sieg eingefahren werden.

**Wir haben dein Interesse geweckt?  
Melde dich gerne bei uns:  
para-eishockey@ehcf.de**

**Yannick Richter**



Bild: © Yannik Richter

# ESG

Kontaktadresse ESG Freiburg:  
[Conny.Buehrer@esg-freiburg.de](mailto:Conny.Buehrer@esg-freiburg.de)



GEMEINSAM  
MITEINANDER



Bilder: © ESG Freiburg



# Sponsoren

## Hauptsponsor



## Diamant-Sponsoren



## Platin-Sponsoren



## Gold-Sponsoren



## Silber-Sponsoren

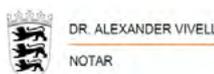


# Sponsoren

## Bronze-Sponsoren



## Classic-Sponsoren



# Sponsoren

Gesundheits-  
partner



Ausrüster



LÜKE  
SCHUHE

stickcompany  
*Teichstocker, Teichhandel & Arbeitskleidung*



Bild: © Achim Keller



# Patenschaften

## Spielerpatenschaft – Die besondere Verbindung Ihres Unternehmens mit dem EHC Freiburg

### Werden Sie Teil des Wölfe-Teams!

- Ihr Firmenlogo auf dem Warm-Up-Trikot Ihres Spielers
- Verlinkung Ihres Unternehmens im Spielerprofil auf ehcf.de
- Nennung Ihres Unternehmens bei Torerfolg in der Echte-Helden-Arena und in der zugehörigen Instagram-Story
- Die Möglichkeit, Ihren Spieler nach Absprache 1 mal pro Saison für Werbezwecke einzusetzen
- Nennung und Verlinkung Ihres Unternehmens im Stadionmagazin „Wolfszeitung“
- Bei Interesse kontaktieren Sie: [david.bartholomae@ehcf.de](mailto:david.bartholomae@ehcf.de)

### Diese Spieler werden präsentiert von

				
<b>LINSENMAIER</b>	<b>DANNER</b>	<b>PAGEAU</b>	<b>NEHER</b>	<b>GEORGE</b>
				

			
<b>KAISLER</b>	<b>WITTFOTH</b>	<b>BILLICH</b>	<b>BRÜCKMANN</b>
			



# Impressum



## Leitung:

Niels Ritzler

## Anschrift:

Wolfszeitung, EHC Freiburg  
Ensisheimerstraße 1  
79110 Freiburg

## Layout:

Niels Ritzler, Tatjana Kipf  
Design: Tatjana Kipf

## Redaktion:

Adrian Oser, Amelie Tautor, Christian Haerdle,  
Daniela Krause, Felix Maier-Lenz, Martin Kneider,  
Melanie Huttmann, Patric Vomstein,  
Senedin Arnold, Sophie Bruhn, Steven Isenmann,  
Tobias Winterhalter, Ulrike Bruhn

## Schlussredaktion:

Amelie Tautor

## Fotos:

Achim Keller, Stephan Eckenfels

## Karikaturen:

Justus Scheffer (IG: pixxel\_1990)

## Anzeigen:

David Bartholomä



Wir hoffen, euch gefällt unsere „WOLFSZEITUNG“  
und ihr seid bei der nächsten Ausgabe wieder dabei!!!

Falls ihr Fragen, Wünsche oder Rückmeldungen habt,  
könnt ihr uns diese gerne unter [wolfszeitung@ehcf.de](mailto:wolfszeitung@ehcf.de)  
zukommen lassen.

## Euer Team der **WOLFSZEITUNG**



Bundesweit  
**90.000**  
Events!

# dein ticketportal

für Sport, Theater, Klassik, Comedy,  
Konzerte und mehr

**www.reservix.de**

Offizieller Ticketingpartner des EHC Freiburg

Hotline 01806 700 733

0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz 0,60 €

 /reservix

**reservix**  
die ticketexperten